

# Thematik Wasser beschäftigt

## Gemeinderat über aktuelle Projekte informiert

**Mamming.** (ez) Der Gemeinderat hat quasi als Dauerthema momentan die Wasserversorgung auf der Tagesordnung. Es wurde der Auftrag vergeben und damit die geforderte Untersuchung des Brunnen III in Angriff genommen. Dies wird voraussichtlich Mitte Mai umgesetzt. Diese Arbeiten werden wohl zwei Wochen in Anspruch nehmen und dabei gleichzeitig eine Reinigung vorgenommen.

Aktuell läuft der Zählerwechsel, der turnusgemäß erforderlich ist. Rund 100 Stück werden ausgewechselt. Außerdem werden Arbeiten vom Bauhof erledigt, wie die Ertüchtigung der beschädigten Dachrinne am Hochbehälter. Informiert wurde von Bürgermeisterin Irmgard Eberl, dass der Landkreis die Straßendeckenerneuerung durch Mamming für 2027 vorgesehen hat. Nachdem in diesem Bereich 100-jährige Leitungen enthalten sind, wird man diese ertüchtigen. Angedacht ist, dass der Leitungsbau einen Winter vorher vollzogen sein soll, also in 2026. Die Befahrung des Kanals habe ergeben, dass auch hier Schäden vorhanden sind und eine Behebung notwendig ist. Die erforderlichen Planungen dazu werden zeitnah anlaufen und Kostenangebote eingeholt.

Beim Neubau des Gehwegs entlang der Gottfriedinger Straße hatte sich zudem herausgestellt, dass hier eine Wasserleitung verbaut ist, die nach Fertigstellung vom Gehweg überbaut wäre. Die Wasserleitung muss aus diesem Grund in den Straßenbereich verlegt werden. Zum Bau des Gehwegs wurde über die anfallenden Kosten und Zeitfenster informiert. Voraussichtliches Bauende ist der 31. Mai 2024. Die veranschlagten Gesamtkosten belaufen sich auf 206 000 Euro, zwendungsfähige Kosten sind davon 199 000 Euro. Es ist mit einer Zuwendung von 110 000 Euro zu rechnen. Der Eigenanteil der Gemeinde beläuft sich damit auf 96 000 Euro, die Umlegung der Wasserleitung kostet 20 000 Euro.

Zu den Stützmauern in Bubach wurde gesagt, dass die Alte Bergener Straße in der Straßenunterhaltungslast der Gemeinde liegt. Hier war Gefahr in Verzug und man hatte eine Ausbauchung. Das Mauerwerk hätte umfallen können. Nun hat man sich um eine Lösung mit Betonsteinen bemüht, was mittler-



Der Bau des Haus für Kinder geht gut voran.

Foto: Monika Ebnert

weile fertiggestellt ist. Eine weitere Stützmauer brauchte es im Bereich Zum Haag 4a. Hier habe man eine kostengünstige Lösung gesucht und in Absprache mit den Anliegern eine Böschung installiert.

Informiert wurde über die Umleitung zum Bau eines Kreisverkehrs DGF 3 und den neuen Auf- und Abfahrtsrampen an der B20. Die Kreisstraße DGF 3 von Mamming/Oberhöcking/Niederhöcking kommend ist hier auf Höhe Zanklau/Einmündung Mamminger Straße voll gesperrt.

Diese Sperrung wird voraussichtlich bis Spätherbst 2024 andauern. Der Verkehr auf der B 20 selber ist im ersten Bauabschnitt vorerst nicht stärker beeinträchtigt, hier wird eine Behelfsumfahrung für den B20-Verkehr erstellt. Der Verkehr von Mamming/Oberhöcking/Niederhöcking kommend wird in Niederhöcking über die Kreisstraße DGF 25 über Fichtheim nach Landau-Süd beziehungsweise auf die B20-Auffahrt Landau-Süd umgeleitet. Der stadtauswärts fahrende Verkehr Richtung Oberhöcking wird über die „alte“ Isarbrücke durch die Stadt bis zum Dr.-Schlögl-Platz-Kreisverkehr und dann die Harburger Straße zur Auffahrt B20 Landau-Mitte-Nord umgeleitet. Auch die Zufahrt von Zanklau Richtung Landau bzw. die Abfahrt aus Zanklau nach Landau ist während der ganzen Vollsperrungsphase der DGF 3 nicht möglich. Die Abfahrt kann hier über die Mamminger Straße über Zulling und dann Oberhöcking, Niederhöcking DGF 25 Fichtheim nach Landau erfolgen.

Der Verkehr von Zulling kommend kann am Ende der Mamminger Straße ebenfalls nicht in die

Kreisstraße DGF 3 einfahren. Für die Radfahrer aus Richtung Mamminger Straße, Zanklau und Niederhöcking/Oberhöcking wird während der Bauzeit ein Ersatzradweg Richtung Landau geschaffen beziehungsweise zur Verfügung gestellt.

Im Haus für Kinder gehen die Arbeiten gut voran. Die Außenarbeiten zum Rathausvorplatz werden aktuell umgesetzt. Angefragt wurde bezüglich verpachteter Flächen im Seiheräcker, was man auf den nicht-öffentlichen Teil vertagte. Auch die Anfrage zu Flächen in der Mammingerschwaigen, die vom Landkreis gekauft wurden, wurde auf den nichtöffentlichen Teil durch Bürgermeisterin Irmgard Eberl vertagt. Bezüglich der stillgelegten Gräber auf dem gemeindlichen Friedhof wurde angeregt, diese in Urnengräber umzugestalten. Man habe bereits die entsprechenden Schritte in die Wege geleitet, dass ein Vorschlag erarbeitet wird.

## Monatlicher VdK-Sprechtag

**Reisbach.** VdK. Der monatliche VdK-Sprechtag in Reisbach findet am Mittwoch, 10. April, von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr im Rückgebäude des ehemaligen Grundschulgebäudes Frontenhausener Straße 4 statt. Die Beratung erfolgt nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit der Geschäftsstelle in Dingolfing unter der Telefonnummer 08731/325909-0. Der Beratungsraum kann barrierefrei erreicht werden, zusätzlich stehen vor dem Gebäude Parkplätze zur Verfügung. Bitte alle nötigen Unterlagen mitbringen.